

Donnerstag 23. Apr. 2026

ENEMY

Kit Downes, Petter Eldh, James Maddren

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Kit Downes Piano, Petter Eldh Bass, James Maddren Drums

ENEMY ist ein vor Energie und Charisma pulsierendes Trio aus Berlin und London, bestehend aus Kit Downes am Piano, Petter Eldh am Bass und James Maddren an den Drums. Das Line-up ist hochkarätig und lässt Jazzfans mit der Zunge schnalzen. Alle drei Mitglieder sind vielfach ausgezeichnet, alle drei prägen die internationale Jazzszene seit Jahren, alle drei verücken die Kritiker*innen.

Die Band ist der Gegenentwurf zum traditionell romantischen Pianotrio und setzt auf maximale Spannung: komplexe Strukturen, kryptische Rhythmen, «wonky beats» und ein Zusammenspiel, das

Freitag 24. Apr. 2026

Tiger Lillies

«Serenade from the Sewer»

Stil: Variété • Kabarett • Punk

Line-Up: Martyn Jacques Accordion, Piano, Ukulele, Vocals, Adrian Stout Bass, Guitar, Theremin, , Christoph Butenop Drums, Percussion

Die rastlose Band ist seit 36 Jahren auf permanenter Welttournee. Kein Jahr ohne 1-2 Alben, neues Programm, Theaterinszenierungen und permanenten, weltweiten Touren. Dunkle und abwegige Theatralik sind ihr Markenzeichen, das ab den frühen 2000ern populär gewordene Genre Dark Cabaret beruft sich zentral auf sie.

1998 erlebte die Band mit dem Musicalhit «Shockheaded Peter» ihren internationalen Durchbruch. 2003 wurden sie mit dem Album «The Gorey End» gemeinsam mit dem «Kronos Quartet» für einen

Samstag 25. Apr. 2026

Yasmine Hamdan

jazzhane & Moods present

Stil: Arabic • Indie • Underground

Line-Up: Yasmine Hamdan Lead, Vocals, Cédric, Le Roux Guitar, Cong-Minh Pham Keyboards, Raphaël Séguinier Drums

Yasmine Hamdan machte sich mit dem Indie-Elektro-Duo «Soapkills» aus Beirut einen Namen, das sie Ende der 1990er Jahre gemeinsam mit Zeid Hamdan gründete. Nach ihrem Umzug nach Paris im Jahr 2005 arbeitete sie mit Madonnas Produzenten Mirwais am Projekt Y.A.S. zusammen und veröffentlichte 2009 das Album «Arabology» bei Universal – eine elegante, für Clubs konzipierte Platte.

Seitdem hat sie sich als Singer-Songwriterin und Solo-Produzentin international einen Namen gemacht und eine reichhaltige Mischung aus verschiedenen Einflüssen geschaffen: panarabische Wurzeln, Pop

Samstag 25. Apr. 2026

Süperfly

Warm Up & Afterparty

Stil: Eclectic

Line-Up: Tuncay Acar DJ

Aufgewachsen in zwei «Funky Towns» – München und Istanbul – erforscht Süperfly aka Tuncay Acar die tiefsten Tiefen des Norientalismus, indem er permanent die Grenzen von kulturellen, ethnischen, geographischen, chronologischen und fiktiven Regionen und musikalischen Genres überschreitet. Das Ziel ist es, die omnipräsente Dominanz von Identitätskonzepten in der Tanzmusik zu dekonstruieren, um Platz zu schaffen für die unbefangene transkulturelle Ekstase.

Seine exquisite Vinylsammlung erweitert er durch digitale Fundstücke aus verschiedenen Genres: Kurdischer Halay, Gazinomüzik, Arabesk, Anatolian & Arabian Psychedelia, Electro- und Hip Hop-

Sonntag 26. Apr. 2026

Afel Bocoum

The Return of the Messenger

Stil: Desert Blues • Mali Blues

Line-Up: Afel Bocoum Guitar, Vocals, Ali Traoré Guitar, Vocals, Mahalmadane Traoré Calabasse, Drums, Vocals

Der gefeierte malische Sänger und Gitarrist Afel Bocoum gehört zu den letzten Vertretern einer bahnbrechenden Generation afrikanischer Musiker, die als erste ihre eigene traditionelle Musik mit den neuen Klängen, die im Laufe des 20. Jahrhunderts aus der ganzen Welt kamen, in Verbindung brachten. Bocoum stammt aus Niafunké in der Region Timbuktu in Mali, einem Gebiet, das innerhalb der kulturellen Reichtümer und der politischen Spannungen zwischen den nördlichen und südlichen Landesteilen liegt.

Montag 27. Apr. 2026

Skyjack

Album Release «Let The Sky Open Under Your Feet»

Stil: Modern Jazz • Groove Jazz

Line-Up: Andreas Tschopp Horn, Trombone, Marc Stucki Soprano Saxophone, Tenor Saxophone, Kyle Shepherd Piano, Shane Cooper Bass, Jonno Sweetman Drums

Das preisgekrönte Jazz-Kollektiv Skyjack, bestehend aus einigen der gefragtesten Jazzmusiker aus Südafrika und der Schweiz, befindet sich auf der Release-Tour ihres vierten Albums, «Let The Sky Open Under Your Feet». Ihr viertes Album wird im April 2026 beim legendären südafrikanischen Label As-Shams/The Sun Records erscheinen und wird sich weiter mit zeitgenössischen Grooves und einem modernen Verständnis von Jazz auseinandersetzen.

Die Band besteht aus drei Mitgliedern aus Südafrika und zwei aus der Schweiz. Alle sind für sich



Dienstag 28. Apr. 2026

Eddie Henderson feat. Piero Odorici Group

Miles Legacy

Stil: Classic Jazz • Soul Jazz

Line-Up: Eddie Henderson Trumpet, Piero Odorici Saxophone, Danny Grissett Piano, Joshua Ginsburg Bass, Vladimir Kostadinovic Drums

Eddie Henderson ist ein wahrer Tausendsassa. Er verliebte sich als Kind in den Klang der Trompete, wollte dann Eiskunstläufer werden, war praktizierender Arzt und ist eine lebende Jazzlegende.

Das kommt nicht von ungefähr. Henderson stammt aus einer musikalischen Familie – die Mutter war Tänzerin, der Vater Sänger bei den damals berühmten Charioteers – und lernte sein musikalisches Handwerk von den ganz Grossen. Seine erste Trompetenlektion erhielt er von Louis Armstrong, vom Familienfreund Miles Davis – ein grosser Fan von Hendersons Klang – wurde er überzeugt, eine

Mittwoch 29. Apr. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Gloria Ryter Trombone, Kaan Peters Piano, Benjamin Kissola Gonçalves Bass, Martin Maron Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 30. Apr. 2026

Lea Gasser 5tet

«Circles»

Stil: Lyrical Jazz

Line-Up: Samuel Urscheler Alto Saxophone, Flute, Soprano Saxophone, Lea Gasser Accordion, Composition, Mirko Maio Fender-Rhodes E-Piano, Piano, Emilio Giovanoli Double Bass, Romain Ballarini Drums, Sibyl Hofstetter Vocals

Mit «Circles» präsentiert die Schweizer Akkordeonistin ihr zweites Album: intime Klangbilder, rhythmische Vielfalt und die Einflüsse einer Island-Residenz. Gemeinsam mit ihrem preisgekrönten Quintett – sie gewannen den ZKB Jazzpreis 2024! – nimmt sie uns über Jazz, Kammermusik und Volksmusik auf eine unverwechselbare Klangreise.

Das Lea Gasser 5tet entstand durch den lang gehegten Wunsch der Akkordeonistin, ihre eigene

Freitag 01. May. 2026

V.I.P. Session by JUR Records – LTJ Bukem (UK)

JUR Records & Moods present

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: LTJ Bukem DJ, 'nade DJ, Hellchild DJ, DJ Sueshi DJ

Danny Williamson alias LTJ Bukem gehört zum Drum'n'Bass wie die Luft zum Atmen. Bukems Sound ist geprägt von komplexen Rhythmen, tiefen Basslines und vor allem seiner einzigartigen Fusion aus Jazz- und Souleinflüssen. Seine Sets sind zeitlos und verbinden die Jahrzehnte des Drum'n'Bass zu einem tanzbaren Erlebnis für alle, egal ob Kenner oder Neuling der Szene.

Bukem ist bekannt dafür, neue, aufregende und richtungsweisende Musik zu produzieren, ohne dabei seine Wurzeln und die ihn zu Beginn inspirierenden Einflüsse aus den Augen zu verlieren. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Bukem wesentliche Kapitel zum Buch der Breakbeat-Kultur

Samstag 02. May. 2026

K.O.G für Familien

Familienkonzert

Stil: High-Life • Afrobeat • Rap • Shamanistic Ritual Experience

Line-Up: Amy Clark Vocals, Kweku Sackey Balafon, Vocals, Felix Burling Trumpet, Ben Haskins Guitar, Owen Burns Bass, Theo Goss Drums

Kweku Sackey, auch bekannt als K.O.G. (Kweku of Ghana), ist ein äusserst vielseitiger Kreativkopf. Er kombiniert seine Schreibkünste mit schamanistischen Live-Auftritten, kraftvollen Raps und perfektem Gesang über einen beeindruckenden Stimmumfang mit erstaunlichen Dance-Moves. Hinzu kommen seine Fähigkeiten als Perkussionist, Arrangeur, Bandleader und Art Director. Als Poet und Geschichtenerzähler verwendet er eine Mischung aus Englisch, Pidgin und Ga, um Klangbilder zu malen, die tief in die Seele eindringen.

Samstag 02. May. 2026

K.O.G

Afropfingsten & Moods present

Stil: High-Life • Afrobeat • Rap • Shamanistic Ritual Experience

Line-Up: Amy Clark Vocals, Kweku Sackey Balafon, Vocals, Felix Burling Trumpet, Ben Haskins Guitar, Owen Burns Bass, Theo Goss Drums

Kweku Sackey, auch bekannt als K.O.G. (Kweku of Ghana), ist ein äusserst vielseitiger Kreativkopf. Er kombiniert seine Schreibkünste mit schamanistischen Live-Auftritten, kraftvollen Raps und perfektem Gesang über einen beeindruckenden Stimmumfang mit erstaunlichen Dance-Moves. Hinzu kommen seine Fähigkeiten als Perkussionist, Arrangeur, Bandleader und Art Director. Als Poet und Geschichtenerzähler verwendet er eine Mischung aus Englisch, Pidgin und Ga, um Klangbilder zu malen, die tief in die Seele eindringen.

Samstag 02. May. 2026

K.O.S Crew Dancehall Mood

Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Sonntag 03. May. 2026

Petros Klampanis, Kristjan Randalu, Ziv Ravitz

«Latent Info»

Stil: Classic Jazz • Piano Trio

Line-Up: Kristjan Randalu Piano, Petros Klampanis Bass, Electronics, Vocals, Ziv Ravitz Drums

Latent Info, das neue Projekt des vom Bass Player Magazine als «Bass Ace» titulierten Klampanis, mit dem estnischen Pianisten Kristjan Randalu und dem israelischen Drummer Ziv Ravitz zeigt, dass Instrumentalmusik durchaus zum Storytelling fähig ist. Sie erzählen ihre Geschichte als «latente Information» eines Stückes, genauso real, aber ungreifbar wie unausgesprochene Gedanken, unerreichte Ziele oder Blumen im Asphalt – ungesehen und weitgehend ignoriert.

Um die unerforschten Klanginformationen ins Bewusstsein zu bringen, wurde das im Februar 2025 auf Enja erscheinende gleichnamige Album – im Gegensatz zur aktuell üblichen Aufnahmepraxis – dann

Dienstag 05. May. 2026

Stéphane Galland & The Rhythm Hunters

Stil: Contemporary Jazz • Groove Jazz • Rhythmic Research

Line-Up: Shoko Igarashi Tenor Saxophone, Sylvain Debaisieux Alto Saxophone, Pierre-Antoine Savoyat Trumpet, Wajdi Riahi Piano, Louise van den Heuvel Electric Bass, Stéphane Galland Drums

Stéphane Galland & The Rhythm Hunters wurde ins Leben gerufen, um Stéphane Gallands musikalische Reise mit anderen Musikern zu teilen. Das Ziel besteht darin, rhythmische Prinzipien, die er auf seinen Reisen in verschiedene Teile der Welt kennengelernt hat, in seine persönliche Musiksprache zu integrieren. Dies ist eine Fortsetzung von Stéphane Gallands vorherigem Projekt «(the mystery of) Kem».

Dabei sollen verschiedene Ansätze zum Rhythmus erforscht werden, die auf den ersten Blick ungewöhnlich und komplex erscheinen, und in einen fließenden musikalischen Diskurs integriert

Mittwoch 06. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

25 YEARS VINTAGE JAM BAND

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Oliver Keller Guitar, Marco Blöchlinger Bass, Christian Niederer Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Zum 25-jährigen Jubiläum des JazzBaragge Wednesday Jam engagiert der Verein jeweils einmal monatlich eine Jam Band, bei welcher mindestens 1 MusikerIn beim Gründungsjahr als Jam Band

Donnerstag 07. May. 2026

Zurich Jazz Orchestra feat. Thomas Gansch

100 Jahre Miles Davis

Stil: Big Band Jazz

Line-Up: Ed Partyka Director, Thomas Gansch Flugelhorn, Baptiste Stanek Flute, Reto Anneler Flute, Roland von Flüe Bass Clarinet, Matthias Tschopp Bass Clarinet, Sandra Weiss Bassoon, Elena Gonzáles Arias , Oboe, Nicola Bernhard Trumpet, Wolfgang Häuptli Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Daniel Schenker Trumpet, Raphael Kalt Trumpet, Adrian Weber Trombone, Bernhard Bamert Trombone, Maurus Twerenbold Trombone, Lucas Wirz Bass Trombone, Cyrill Schaub Tuba, Tomas Gallart Flugelhorn, Sebastian Schindler Flugelhorn, Anja Huber Flugelhorn, Lea Knecht Harp, Patrick Sommer Bass, Tobias Friedli Drums, Luca Borioli Percussion

Zur Feier des hundertsten Geburtstags von Miles Davis spielt das Zurich Jazz Orchestra eine Auswahl an Stücken, die Gil Evans für Miles Davis geschrieben hat und die auf den legendären Alben

Freitag 08. May. 2026

Magnifico

Kultur Shock & Moods present

BalkanEkstra

Stil: Balkan Funk • Balkan Disco • Turbo Folk

Line-Up: Robert Pešut Guitar, Vocals, Jan Jarni Guitar, Vocals, Matija Krecic Violin, Vocals, Matej Kužel Saxophone, Vocals, Luka Ipavec Trumpet, Vocals, Jan Gregorka Bass, Aleksander Pešut Drums, Vocals

Magnifico hat seine Wurzeln in Slowenien und Serbien, musikalisch lässt er sich jedoch nicht eindeutig einordnen. Er vermischt Balkan-Bläusersätze mit Disko-Beats, amerikanischen Folk, Ex-Jugoslawien-Rock und Liebeschnulzen. Auf Serbisch, Romanes und bewusst gebrochenem Englisch stellt er Stereotype und Vorurteile bloss und macht mit Humor gegen Machismo, Fremdenfeindlichkeit und Homophobie Front.



Freitag 08. May. 2026

Mario Peric

Warm Up & Afterparti

BalkanEkstra

Stil: Balkanbeat • Oriental • Folk

Line-Up: Mario Peric DJ

Global Beats weit über die Grenzen des Balkan hinaus: Bei der BalkanEkstra Parti wird weder vor orientalischen Klängen noch vor arabischen Rhythmen Halt gemacht – Hauptsache tanzbar heisst die Devise!

Mit der legendären Konzert- und Partyreihe «Kultur Shock» gehört Mario Peric als Veranstalter, DJ und Produzent zu den Pionieren der Balkanszene. Seit vielen Jahren begeistert er mit abwechslungsreichen, explosiven und verrückten Klängen das Publikum. Sein musikalisches Spektrum

Samstag 09. May. 2026

MKZ Bandfestival

Stil: Pop • Rock • Jazz

Line-Up:

Ob Blues-Rock-Trio oder Bigband, Fortgeschrittenen-Workshops oder Einzelperformances, Eigenkompositionen und Standards, die Pop/Rock/Jazz-Abteilung von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) ist in ihrer ganzen Breite hervorragend vertreten. Das bewährte Konzept mit Haupt- und Nebenbühne sorgt für echten Festival-Charakter.

Sonntag 10. May. 2026

Yves Theiler Trio+ feat. Bardia Charaf

«OMEGA»

Stil: Contemporary Jazz • Classic Jazz

Line-Up: Bardia Charaf Tenor Saxophone, Yves Theiler Piano, Luca Sisera Double Bass, Lukas Mantel Drums

Mit ihrem fünften Album «OMEGA», bei dem sie von dem Gastmusiker Bardia Charaf am Tenorsaxophon unterstützt werden, entführt das Yves Theiler Trio die Zuhörer in eine Klangwelt voller Verspieltheit, Tiefe und raffinierter Kompositionen. Der Pianist Yves Theiler fungiert erneut als Komponist und Arrangeur aller Stücke und schafft zusammen mit Luca Sisera am Kontrabass und Lukas Mantel am Schlagzeug eine pulsierende Einheit, in der sich Jazz mit Pop-Einflüssen und sogar Anklängen moderner klassischer Musik verbindet.



Dienstag 12. May. 2026

Makaya McCraven

Stil: Jazz • Nu Jazz • Beat Music

Line-Up: Marquis Hill Trumpet, Matt Gold Guitar, Junius Paul Bass, Makaya McCraven Drums

2015 veröffentlichte der Drummer, Produzent und Klangkünstler Makaya McCraven sein bahnbrechendes Album «In The Moment». Dies brachte ihm den Ruf als eine der führenden Stimmen in Jazz und beatlastiger Musik ein.

Zehn Jahre später kehrt McCraven nun mit einem spannenden Projekt zurück, welches seinen Sound weiter vorantreibt. Der Drummer hat im Herbst 2025 nämlich gleich vier EPs gleichzeitig veröffentlicht. McCraven bleibt dabei seinem Ansatz treu, Musik auf neue und unerwartete Weise umzugestalten und in einen neuen Kontext zu setzen.

Mittwoch 13. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Sonya Chernysh Piano, Pino Zortea Bass, Samir Blöchlinger Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 14. May. 2026

Aaron Parks Little Big

Stil: Contemporary Jazz • Introspective Fusion

Line-Up: Aaron Parks Keyboards, Piano, Greg Tuohey Guitar, David Ginyard Jr. Bass, Jongkuk Kim Drums

Mit seinem bei Blue Note erschienenen Debütalbum «Invisible Cinema» stellte sich Pianist Aaron Parks 2008 als spannende neue Stimme im Jazz vor. Er überzeugt nicht nur an den Tasten, sondern auch als Komponist ebenso komplexer wie dennoch eingängiger Melodien.

Parks' Musik verbindet nahtlos Elemente des Modern Jazz, Indie-Rock und östlicher Musikstile und schafft so einen einzigartigen und persönlichen Sound. Sein Spiel zeichnet sich durch seine lyrische Schönheit, rhythmische Komplexität und harmonische Raffinesse aus. Diese Eigenschaften zeichnen auch seine Band Little Big, bestehend aus Gitarrist Greg Tuohey, Bassist David Ginyard Jr. und



Freitag 15. May. 2026

Style Bakery meets Bounce Cypher Artists

Stil: Rap • Soul • Freestyle

Line-Up: Pablo Host, Jonny Ive Host, Andreas Achermann Keyboards, Toni Schiavano Bass, Flo Reichle Drums, div. Cypher-Performers Vocals

Drei Wochen vor dieser Style Bakery-Ausgabe steigt die legendäre SRF Bounce Cypher – jährlicher Treffpunkt der Schweizer Rap-Szene und inoffizielle Standortbestimmung am Mic. Sechs Stunden Ausnahmezustand, enorme YouTube-Livezahlen und maximale Sichtbarkeit für die Beteiligten. Gemeinsam mit Moderator Pablo laden wir eine Auswahl gefeierter Artists ein, ihre exklusiven Cypher-Parts live zu performen – mit Live-Band und Publikum. Ebenso zelebrieren Band und die handverlesenen Freestyle-Vocalists gemeinsam das Ungeahnte. Eine Cypher-Edition der besonderen Art – roh, echt und unvergesslich.

Samstag 16. May. 2026

Yumi Ito

Stil: Vocal Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Yumi Ito Piano, Vocals, Alessio Cazzetta Guitar, Nadav Erlich Bass, Iago Fernández Drums

Die schweizerisch-polnisch-japanische Sängerin gilt unter Kritiker*innen als eine der aufregendsten Stimmen im zeitgenössischen Jazz. Kein Wunder, dass sie regelmässig ausverkaufte Shows an Festivals wie dem JazzArt Festival oder dem Veneto Jazz Festival spielt.

Mit ihrer Stimme erschafft Yumi Ito ganz eigene, grenzenlose Welten. Mühelos bewegt sich die Meisterin der Gesangsimitation zwischen Genres sowie ihren Tätigkeiten als Sängerin, Pianistin und Komponistin. Dementsprechend divers gestaltet sich Ito's eigene Musik: ein wahrhaftiger Ozean aus Art-Pop, Jazz sowie Neoklassik.

Sonntag 17. May. 2026

Samson Philipps & Special Guests

Album Release «Once Upon a Now»

Stil: Nu Jazz • Psychedelic Drum'n'Bass • Electronic Jazz

Line-Up: Philipp Buchholz Rhodes, Synthesizer, Samuel Schmassmann Drums, Synthesizer, Guests tba , Hannah Gottschalk Visuals

Das Zürcher Duo Samson Philipps legt mit «Once Upon a Now» sein Debut-Album vor. Mit dem Album reihen sie sich in eine neu gedachte Jazz-Bewegung ein, die Dancefloor und Tradition in beflügelnder Symbiose versteht, in der melodische Spielweise auf rhythmische Vielschichtigkeit trifft.

Samson Philipps sind Philipp Bucholtz und Samuel Schmassmann – zwei Freunde mit geteilter Vision: In reduziertem Set-up – Keys und Drums – steuern beide zu einem Sound bei, der weit über die Kombination seiner Einzelteile hinausgeht, ineinandergreift und verschmilzt. Das Duo verbindet

Dienstag 19. May. 2026

Francesca Tandoi

Stil: Contemporary Jazz • Bebop • Piano Trio

Line-Up: Francesca Tandoi Piano, Vocals, Stefano Senni Double Bass, Pasquale Fiore Drums

Francesca Tandoi ist eine italienische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Bandleaderin, die für ihre Kunstfertigkeit, Virtuosität und unvergesslichen Auftritte gefeiert wird. Sie verbrachte ihre prägenden Jahre in den Niederlanden, wo sie am Königlichen Konservatorium in Den Haag und später am Codarts-Konservatorium in Rotterdam studierte, bevor sie ihre internationale Karriere startete. Im Laufe der Jahre hat Francesca ihre Ensembles auf einigen der renommiertesten Bühnen weltweit geleitet, darunter Dizzy's Jazz Club im Lincoln Center, Bimhuis in Amsterdam und Hakuju Hall in Tokio.

Seit 2014 hat Francesca sieben Alben als Bandleaderin veröffentlicht und an über zwanzig weiteren Aufnahmen mitgewirkt. Ihr von der Kritik gefeiertes Album Wind Dance (Atelier Sawano, Japan) wurde

Mittwoch 20. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Sonya Chernysh Piano, Pino Zortea Bass

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 21. May. 2026

Vincent Courtois & Colin Vallon

«A Simple Fall»

Stil: Contemporary Jazz • Classic Jazz • Improvised Music

Line-Up: Vincent Courtois Cello, Colin Vallon Piano

«A Simple Fall» vereint zwei der markantesten Stimmen der zeitgenössischen Improvisationsmusik Europas: den französischen Cellisten Vincent Courtois und den Schweizer Pianisten Colin Vallon. Das bei BMC Records, einem der renommiertesten europäischen Labels für zeitgenössische Klassik und Jazz, erschienene Album bietet zwölf Stücke von ungewöhnlicher Intimität und emotionaler Klarheit im zeitgenössischen Minimalismus.

Courtois, der bereits mit Rita Mitsouko, Christian Escoudé, Michel Petrucciani und sogar Michel Portal zusammengearbeitet hat, ist im BMC-Katalog kein Unbekannter. Sein Ton, der gleichermassen lyrisch



Freitag 22. May. 2026

Charlotte Dos Santos

Studio GDS im Moods

Stil: Soul • R&B • Jazz

Line-Up: Charlotte Dos Santos Vocals, David Emhjellen Keyboards, Martin Morland Bass, Sigmuns Vesterheim Drums

Charlotte Dos Santos ist eine norwegisch-brasilianische Künstlerin, Komponistin und Produzentin, deren Werk sich durch eine ausdrucksstarke Mischung aus Jazz, Soul und R&B auszeichnet. Ihr Debütalbum Cleo (2017) wurde von Pitchfork, Bandcamp und The Fader international gefeiert und positionierte sie früh als einzigartige Stimme mit einem cineastischen, persönlichen Sound.

Mit ihrem Folgealbum «Morfo» (Because Music, UK/FR) konnte sie ihr Renomee weiter steigern, was ihr den Spellemann Award für RnB/Soul einbrachte. Auch die grossen Kulturplattformen wie

Freitag 22. May. 2026

loophole

Studio GDS im Moods

Stil: Groove Jazz

Line-Up: Claude Stucki Guitar, Eliyah Reichen Keyboards, Michel Spahr Bass, David Krähenbühl Drums

Das Trio loophole agiert am Puls der zeitgenössischen Musik. Durch jahrelanges Forschen und kreatives Experimentieren haben sie einen unverwechselbaren Sound entwickelt, der die Ausdruckskraft des Jazz mit atmosphärischen, beatlastigen Klanglandschaften verbindet. Dave, Michel und Claude bilden zwar den Kern des Projekts, arbeiten jedoch regelmässig mit Gastmusikern zusammen, wodurch sich das musikalische Universum von loophole mit jedem Beitrag erweitert und entwickelt.

Freitag 22. May. 2026

Melodiesinfonie & Chrigi G. us Z.

Warm Up & Cool Down

Studio GDS im Moods

Stil: Eclectic

Line-Up: Melodiesinfonie DJ, Chrigi G. us Z. DJ

Melodiesinfonie ist Produzent, Komponist und DJ aus Zürich. Er hat seit 2012 über zehn Alben veröffentlicht und ist immer wieder mit Band auch international auf Tour. Als DJ spielt er genrefluide Musik, welche sich immer wieder neu erfindet aber definitiv sehr stark von Black American Music inspiriert ist.

Musik sammeln tut Chrigi G. us Z. schon lange. Eigentlich schon fast krankhaft. Schön hat er nun mit GDS.FM einen Weg gefunden, diese auch zugänglich zu machen. Im Programm stellt er täglich

Samstag 23. May. 2026

Tschopp X Lang

UNIT live!

Stil: Contemporary Jazz • Experimental Jazz • Baritone Boxing

Line-Up: Matthias Tschopp Baritone Saxophone, Charlotte Lang Baritone Saxophone

Was ist besser als ein Barisax? Zwei!

Das Duo Tschopp X Lang bringt zwei Baritonsaxophone auf die Bühne – eine seltene Kombination, die neue Klangwelten eröffnet. Matthias Tschopp und Charlotte Lang zeigen, wie zwei identische Instrumente zu einem faszinierenden Ganzen verschmelzen können.

Mit dieser einzigartigen Formation erschliesst das Duo einen bisher kaum gehörten Raum im Jazz: dicht, resonant und überraschend facettenreich.

Samstag 23. May. 2026

Christoph Irrniger - Marc Perrenoud

Album Release «New Lines»

UNIT live!

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Christoph Irrniger Tenor Saxophone, Marc Perrenoud Piano

Die Zusammenarbeit von Christoph Irrniger und Marc Perrenoud ist eine einzigartige Kombination aus kreativer Energie und musikalischem Können. Beide haben ihre Wurzeln im Jazz und sind technisch versierte Instrumentalisten mit sprühendem Temperament. Im Duo vereinen sie auf einzigartige Weise die kreativen Energien zweier in der internationalen Jazzszene profilierter Musiker und Komponisten.

Mit ihrem gemeinsamen Programm «New Lines» präsentieren Perrenoud und Irrniger im Frühling 2026 ihre erste Aufnahme bei Unit Records. Die Musik ist eine faszinierende Mischung aus

Sonntag 24. May. 2026

LaTasha N. Nevada Diggs

Kay Zhang – ANCESTRAL ROOTS

Carte Blanche

Stil: Sonic Performative Poetry Reading

Line-Up:

ANCESTRAL ROOTS lädt Menschen zu einer Feier ein, die Herkunft und Kultur, gelebte und durchlebte Diaspora sowie Third-Culture-Identitäten, durch Klang, Erzählkunst und Gesang würdigt. Die Einladung ist dabei weit, lebendig und inklusiv.

Die in Harlem lebende Schriftstellerin, Sängerin und Performance-/Soundkünstlerin LaTasha N. Nevada Diggs ist Autorin von *In Search of Sugar Cane* (Dia Arts Foundation, 2025), *Village* (Coffee House Press, 2023) und *TWERK* (Belladonna, 2013). Diggs' interdisziplinäre Arbeiten wurden in

Dienstag 26. May. 2026

Korhan Futaci

Stil: Experimental Jazz • Turkish Avant-Garde • Bosphorus Beats

Line-Up: Korhan Futaci EFX, Saxophone, Vocals, Barış Ertürk Baritone Saxophone, Esat Ekincioglu Bass, Erdem Göymen Drums

Korhan Futaci ist eines der Aushängeschilder der alternativen Musikszene der Türkei. Wenn er seine Lippen an das Mundstück seines Saxophons legt, beginnt ein Ritual, das Zeit und Raum überwindet.

Seine Konzerte entführen einen aus dem Grossstadt-Chaos in ein unbekanntes Reich voller Lebenskraft und Dunkelheit. Es ist ein Ort, an dem traditionelle türkische Musik und freien Improvisationen verschmelzen. Die Grenze zwischen dem Erbe der historischen Avantgarde und dem neuen Atem der mediterranen Avantgarde schwimmt.

Mittwoch 27. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

SPECIAL: SOFIA (Support Of Female Improvising Artists)

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Elise Ganguillet Vocals, Patricija Škof Vocals, Clélya Abraham Vocals, Nicole Johänngten Alto Saxophone, Linda Scharnagl Alto Saxophone, Gloria Ryter Trombone, Lea Gasser Accordion, Ping-En Hung Bass, Lucy-Ann Ceballos Bass, Dorota Piotrowksa Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Donnerstag 28. May. 2026

Elina Duni & Rob Luft

Album Release «Reaching for the Moon»

Stil: Vocal Jazz

Line-Up: Elina Duni Percussion, Vocals, Rob Luft Guitar

Die Wege der charismatischen albanisch-schweizerischen Vokalistin Elina Duni und dem Londoner Gitarristen Rob Luft kreuzten sich erstmals beim Montreux Jazz Festival 2017. Es war der Startschuss für ein einzigartiges Projekt.

Seither touren sie um die Welt und haben in Quartettbesetzung zwei von der Kritik gefeierte Alben bei ECM Records veröffentlicht. Das für 2026 geplante Album «Reaching for the Moon» kehrt zur Essenz ihrer ersten Begegnung zurück: eine reduzierte Duo-Produktion.



Freitag 29. May. 2026

Ghost-Note

Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Mackenzie Green Vocals, Jonathan Mones Saxophone, Daniel Wytanis Trombone, Peter Kndusen Guitar, Dominique Xavier Taplin Keyboards, Justin McKinney Bass, Nate Werth Percussion, Robert "Sput" Searight Drums

Ghost-Note sind groovy, tight und hot, hot, hot! Und im Mai geben sie mit ihrem akutellen Album «Mustard n'Onions» ihr langersehntes Moods-Debüt.

Ghost-Note ist nicht irgendeine Band, sondern wahrer Talent-Meltingpot. Geleitet wird das Ganze vom mehrfach mit dem Grammy ausgezeichneten Percussion-Duo Robert «Sput» Searight und Nate Werth von Snarky Puppy. Dazu gesellt sich eine umfangreiche Liste von Musikern der nächsten Generation – darunter Mitglieder von Prince, Snoop Dogg, Erykah Badu, Herbie Hancock, Kendrick Lamar, Marcus

Freitag 29. May. 2026

Cavaliere Spruzzi (Monorecords)

Warm Up & Hangout

Stil: Funk • Jazz Funk • Soul Jazz

Line-Up: Spruzzi DJ

Seit 4 Jahrzehnten der Mann für Funk in Zürich. Wer erinnert sich nicht an die legendären Cool Mondays? An verrauchte Nachmittage in DEM Plattenladen von Zürich an der Froschaugasse? Oder an die Reihe Real Funk for Real People im Moods? Cavaliere Spruzzi is back! You better put on your dancing shoes!

Samstag 30. May. 2026

Tamikrest

Stil: Tuareg Blues • Desert Blues

Line-Up: Ousmane Ag Mossa Guitar, Vocals, Aghaly Ag Mohamedine Guitar, Percussion, Vocals, Paul Salvagnac Guitar, Cheikh Ag Tiglia Bass Guitar, Vocals, Nicolas Grupp

Die legendäre Sahara-Rockband Tamikrest wurde 2006 von Ousmane Ag Mossa, Cheikh Ag Tiglia und Aghaly Ag Mohamedine in Tinzawaten an der Grenze zwischen Algerien und Mali gegründet. Inspiriert vom musikalischen Erbe von Tinariwen und angetrieben vom Wunsch, der unterdrückten Stimme des Volkes der Kel Tamasheq (Tuareg) Gehör zu verschaffen, erlangte die Gruppe internationale Bekanntheit.

Bereits ihre ersten beiden Alben, «Adagh» (2010) und «Toumastin» (2011) zeugten von einem ausgeprägten Gespür für Melodien und Songwriting. Mit dem Beitritt von Paul Salvagnac für ihr drittes

Samstag 30. May. 2026

V.I.P. Metalheadz Session: Goldie (UK)

JUR Records & Moods present

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: Goldie aka Rufige Kru DJ, Phase DJ, JUR Records Allstars DJ

Goldie aka Rufige Kru ist Musikpionier, zeitgenössischer Künstler, Drum-&-Bass-Ikone, DJ und Produzent.

Allen Widrigkeiten zum Trotz gelang es ihm schon in jungen Jahren seine grenzenlose Kreativität zu entfalten. Mit der Entwicklung des Drum & Bass verwandelte er einen britischen Underground-Sound in eine internationale Mainstream-Bewegung und arbeitete dabei mit großen Pop-Ikonen zusammen. 1994, als Goldie die Gründung und das Wachstum seines Drum-&-Bass-Labels Metalheadz beaufsichtigte, fand er Zeit, ein Debütalbum zu produzieren, das sich ganze 250'000 Mal verkaufte.

Sonntag 31. May. 2026

Voodoo Jürgens

«Live 2026»

Stil: Austropop

Line-Up: , , , , , ,

Voodoo Jürgens ist so was wie der Fix-Stern am Austropop-Himmel. Die ersten drei Voodoo-Alben «Ansa Woar», «`s klane Glücksspiel» und «Wie die Nocht noch jung wor» sind allesamt bereits verdiente Klassiker des österreichischen Pops. Gleichzeitig bilden sie eine Art Sturm & Drang-Triologie des frühen Voodoo. Zu seinen Markenzeichen gehört neben dem Wiener Dialekt der schwarze Humor, der in seinen Liedern mitschwingt.

Nun melden sich Voodoo Jürgens & die Ansa Panier mit einem neuen Album zurück. Für sein viertes Album hat sich Voodoo Jürgens eine musikalische Frischzellenkur verordnet und auch seine lyrische

Mittwoch 03. Jun. 2026

JazzBaragge Saisonabschluss

25 YEARS MEGA JAM

Stil: Jazz • Jam

Line-Up:

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Samstag 06. Jun. 2026

ZKO-Festival: In the Mood for Jazz

Zürcher Kammerorchester, Daniel Hope & Friends present

Stil: Symphonic Jazz

Line-Up: Daniel Hope Violin, Joscho Stephan Guitar, Johannes von Ballestrem Piano, Dimitri Monstein Drums, Zürcher Kammerorchester

Erstmals verschlägt es das Zürcher Kammerorchester quer durch die Stadt ins Moods, wo normalerweise Jazz, World, Funk oder Soul zu hören ist. So auch an diesem Konzertabend, denn in George Gershwins Song-Suite wechseln sich seine für klassisches Orchester komponierten Melodien mit Solo-Einlagen eines Jazz-Trios ab. Johannes von Ballestrem, Joscho Stephan und Dimitri Monstein sind langjährige Weggefährten des Orchesters – eingespielter Groove ist vorprogrammiert. Ein

Samstag 06. Jun. 2026

K.O.S Crew Dancehall Mood

Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Donnerstag 18. Jun. 2026

Mauro Sigura & Andrea Manzoni – «Migrantes»

Italienisches Kulturinstitut presents

Stil: Jazz

Line-Up: Mauro Sigura Oud, Andrea Manzoni Piano

Nach der Veröffentlichung ihres Albums Migrantes (2025) machen Pianist Andrea Manzoni und Oud-Spieler Mauro Sigura im Rahmen ihrer Europa- und Nordamerika-Tournee Halt im Moods. Ihr Projekt betrachtet Migration als universelle Erfahrung von Wandel und Begegnung. Die Musik verwebt mediterrane Einflüsse, Jazz-Improvisation und zeitgenössische Klänge zu sich ständig wandelnden Landschaften, in denen Tradition auf Moderne trifft. Das Publikum erwartet ein immersives Konzert mit grosser narrativer Tiefe und einem dynamischen Zusammenspiel zweier unterschiedlicher musikalischer Identitäten.

Freitag 19. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Samstag 20. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Sonntag 21. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.



Freitag 26. Jun. 2026

V.I.P. Session by JUR Records – Photek (UK)

JUR Records 35bday

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: Photek DJ, Semtex DJ, Zgroove DJ, Agent C DJ

Photek Künstlername von Rupert Parkes steht gnadenlos am Abgrund. Als Klangwissenschaftler, der seit 1994 sowohl seine Sounds als auch die Erwartungen seiner Fans bis an die äußersten Grenzen treibt, überschwemmt er die Fußnoten der Electronica wie MP3s Ihre Festplatte.

Er war dabei, als Goldie es Drum & Bass nannte, aber bis heute bevorzugt er den Begriff Jungle. Sein Album Modus Operandi, welches 1997 erschien incl Ni-ten ichi Ryu, prägte dann den typischen „Photek-Stil“: atmosphärische Stücke mit kühlen, hochkomplexen Beats, teilweise unterlegt mit

Samstag 12. Sep. 2026

Sonido Gallo Negro

Stil: Psychedelic Cumbia

Line-Up: Lucio de los Santos Bongos, Flute, Gabriel López Guitar, Keyboards, Darío Maldonado Guitar, Keyboards, Jorge Alderete Theremin, , Visuals, Israel Martinez Bass, Roberto Bañuelos Guiro, Zyanya Gonzales Timbales

Mit Gitarren, exzentrischen Orgeln, analogen Synthesizern und Theremin (!) knüpfen Sonido Gallo Negro aus Mexiko an die Wurzeln psychedelischer, tropischer Musik an. Vintage-Sounds und obskure Klangaritäten verschmelzen mit Esoterik und heben die Wahrnehmung auf eine neue Bewusstseinsstufe – eine, die unweigerlich dazu führt, bis zur Erschöpfung zu tanzen.

Seit 2010 tourt die Band international, spielte in über 20 Ländern und mehr als 50 Städten und hat sich mit inzwischen fünf Studioalben zu einer der bekanntesten Formationen aus Mexico City entwickelt.

Sonntag 04. Oct. 2026

Jasmine Myra

London Jazz Calling

Stil: Modern Spiritual Jazz • Introspective London Jazz • Soothing Soundtrack

Line-Up: Jasmine Myra Alto Saxophone, Joel Stedman Flute, Rianna Henriques Flute, Tenor Saxophone, Jasper Green Piano, Ben Haskins Guitar, Alice Roberts Harp, Sam Quintana Bass, George Hall Drums

Jasmine Myra zählt zu den spannendsten jungen Jazz-Künstler*innen des Vereinigten Königreichs. Sie rührte bei ihrem letzten Auftritt im Moods nicht nur unsere Booker zu Tränen, sondern begeisterte mit ihren beiden bisherigen Alben «Horizons» (2022) und «Rising» (2024) auch die Kritiker*innen.

Nun wagt die Komponistin und Bandleaderin mit ihrem neuen Album «Where Light Settles» den nächsten Schritt in ihrer einzigartigen musikalischen Entdeckungsreise. In neun wunderschönen



Dienstag 06. Oct. 2026

Christian McBride & Ursa Major

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Christian McBride Bass, Nicole Glover Saxophone, Ely Perlman Guitar, Michael King Piano, Savannah Harris Drums

Bassist, Komponist und Bandleader Christian McBride gewann schon elf GRAMMYs. Als wäre das nicht beeindruckend genug, ist er zudem in diversen Institutionen als künstlerischer Leiter tätig, und gilt als angesehener Pädagoge und Radiomoderator. Ob hinter dem Bass oder abseits davon: Christian McBride ist Musik durch und durch. Als eine Koryphäe in den Bereichen Jazz, R&B, Pop/Rock, Hip-Hop, Neo-Soul und Klassik, greift er mit einer Hand stets nach neuen Höhen und reicht uns die andere in Freundschaft und mit der Herausforderung, ihm zu folgen.

Obwohl er in den letzten Jahren mit Grössen wie Joshua Redman, Brad Mehldau und Brian Blade

Dienstag 20. Oct. 2026

Naïssam Jalal

Spirit Music Society & Moods present

Stil: Spiritual Jazz • Hindustani Tradition

Line-Up: Naïssam Jalal Composition, Flute, Vocals, Flo Comment, Tanpura, Roberto Negro Piano, Zaza Desiderio Drums

Naïssam Jalal ist Flötistin, Sängerin und Komponistin. Sie schöpft ihre Inspiration aus Musik, die vielfältige Beziehungen zur Welt aufweist und eine tiefe spirituelle Dimension hat. Durch Begegnungen, Fantasien und Erinnerungen wird jede neue Kreation zu einem einzigartigen Werk.

Jalal leitet verschiedene Bands und bereist die Bühnen dieser Welt. Auf ihren neun Alben enthüllt sie jeweils ihr persönliches musikalisches Universum und verleiht dem Wort Freiheit ihre eigene Bedeutung.

Sonntag 25. Oct. 2026

Sylvie Courvoisier, Ned Rothenberg, Nasheet Waits

Short Cuts

Stil: Contemporary Jazz • Experimental Jazz • Improvisation

Line-Up: Sylvie Courvoisier Piano, Ned Rothenberg, Clarinet, Alto Saxophone, Shakuhachi, Nasheet Waits Drums

Der Saxophonist und Klarinettist Ned Rothenberg, die Pianistin Sylvie Courvoisier und der Schlagzeuger Nasheet Waits – drei der besten Improvisator*innen New Yorks der letzten drei Jahrzehnte – haben sich zu Short Cuts zusammengeschlossen. Das kollektiv geführte Trio ist geprägt von der progressiven Jazztradition Ornettes bis Zorns (ganz zu schweigen von modernistischer Kammermusik und interkulturellen Ansätzen).

Bei Short Cuts wird Abstraktion durch Bodenständigkeit gemildert – ganz im Sinne der altherwürdigen

Samstag 31. Oct. 2026

Nubiyán Twist

London Jazz Calling

Stil: London Jazz • Afrobeat • Groove Jazz

Line-Up: Eniola Idowu Vocals, Denis Scully Tenor Saxophone, Jonathan Enser Trumpet, Tom Excell Electronics, Guitar, Vocals, Lewis Moody Keyboards, Luke Wynter Bass, Oyins Ngboufa Drums

Ultrapräzises musikalisches Können und unbändige Energie: Das erwartet dich, wenn Nubiyán Twist 2026 mit einer brandneuen Besetzung und Live-Show ihre mitreissende Mischung aus Jazz, Afrobeat, Soul, Hip-Hop und Dance-Musik auf die Bühne bringen.

Das neunköpfige Kollektiv, das für seinen kraftvollen Big-Band-Sound und seine mitreissenden Live-Shows bekannt ist, verbindet Global Grooves mit britischer Jazz-Finesse, perkussiver Leidenschaft und tiefen, ansteckenden Rhythmen.

Freitag 06. Nov. 2026

Daniel Erdmann's Thérapie de Couple

«I Wanna Hold Your Hand, François»

Stil: Contemporary Jazz • Franco-German Diplomacy

Line-Up: Théo Ceccaldi Violin, Vincent, Courtois Cello, Héléne Duret Clarinet, Daniel Erdmann Tenor Saxophone, Robert Lucaciu Bass, Eva Klesse Drums

Es ist an der Zeit, dass ein Paar seine Differenzen beilegt. Die Rede ist von Frankreich und Deutschland. Daniel Erdmann kennt beide Seiten sehr gut: die Unterschiede, die Gemeinsamkeiten, die möglichen Missverständnisse und die Mentalität der beiden Länder – was ihn zum perfekten Vermittler macht.

Für diese «Paartherapie» hat er ein deutsch-französisches Sextett zusammengestellt. Es ist eine Mischung aus alten Bekannten und völlig neuen Leuten. Ein Gefühl von Sicherheit trifft auf Neues und

Donnerstag 12. Nov. 2026

Bobby Sparks II

Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Bobby Sparks Keyboards, Jameel Davis Guitar, Justin McKinney Bass, Adrian Roberts Drums

Bobby Sparks II ist ein mit einem Grammy ausgezeichnete(r) Musiker und Produzent, dessen Stil von Gospel, Funk, Jazz und Blues geprägt ist. Er war massgeblich am charakteristischen Sound von Snarky Puppy beteiligt und tourte mit Musikgrössen wie Prince, Marcus Miller, George Benson, Nancy Wilson und Natalie Cole. Ausserdem war er Kernmitglied von Roy Hargroves Band «The RH Factor».

Mit seinem neuesten Album «Paranoia» liefert Sparks einen monumentalen Beweis seines immensen musikalischen Talents. Er inszeniert darauf eine zweistündige Funk-Oper, die Funk, Rock, Soul und Jazz meisterhaft zu einer einzigartigen, weitläufigen Vision verschmilzt. Es ist eine epische und feierliche Klangreise, die mit einer hochkarätigen Besetzung von Gastmusikern zum Leben erweckt



Montag 16. Nov. 2026

True Loves

Stil: Instrumental Soul • Funk

Line-Up: Gordon Brown Saxophone, Greg Kramer Trombone, Jimmy James Guitar, Bryant Moore Bass, David McGraw Drums

Wenn man den reichhaltigen Klängen der Funk- und Soul-Gruppe True Loves aus Seattle lauscht, fühlt man sich, als würde man durch die Lieblingsstrasse seines Viertels spazieren, Freund*innen treffen, sich mit Ladenbesitzer*innen unterhalten und die vertrauten Gerüche seiner liebsten Orte wahrnehmen. Die Band ist wie eine Blockparty für sich.

Was 2014 als Jam-Session zwischen drei der besten Musiker*innen der Stadt – Schlagzeuger David McGraw, Bassist Bryant Moore und Gitarrist Jimmy James – begann, hat sich seitdem zu einer globalen Kraft entwickelt. Zu der Gruppe gehören ausserdem der Percussionist Iván Galvez, der

Freitag 20. Nov. 2026

Lakecia Benjamin

«We Dream»

Stil: Contemporary Jazz • Groove Jazz • Jazz Funk

Line-Up: Lakecia Benjamin Alto Saxophone, Oscar Perez Piano, Elias Bailey Double Bass, Jonathan Barber Drums

Lakecia Benjamin tritt mit kompromissloser Energie auf und hat sich von einer gefragten Begleitmusikerin für Stars wie Alicia Keys oder Missy Elliott zu einer eigenständigen Stimme entwickelt. Nach jazz-funkigen Anfängen widmete sie sich 2020 ihren Wurzeln in Bebop und Spiritual Jazz mit «Pursuance: The Coltranes», einem gefeierten Projekt mit Grössen wie Marcus Strickland, Brandee Younger, Reginald Workman oder Dee Dee Bridgewater.

Ihr Album «Phoenix» (2023), das ihr drei Grammy-Nominierungen einbrachte, ist sowohl eine

Samstag 28. Nov. 2026

Chico Chico

Adalu & Moods present

LusoSonic Festival

Stil: Contemporary Brazilian Pop

Line-Up: , , , , ,

Der Sänger und Songwriter Chico Chico ist eine der kraftvollsten und authentischsten Stimmen einer neuen Generation brasilianischer Musiker. Seit Beginn seiner Karriere mit der Band 2x0 Vargem Alta (2015) hat er zahlreiche gefeierte Werke vorzuweisen, darunter sein Song «A Cidade» (nominiert für einen Latin Grammy), die Zusammenarbeit mit Fran Gil (über 23 Millionen Streams auf Spotify) oder sein Album «Pomares» (nominiert für einen Latin Grammy). Als Sohn der legendären Cássia Eller würdigt Chico das familiäre Erbe und baut gleichzeitig eine eigene musikalische Laufbahn auf, die durch Kooperationen mit Maria Bethânia, Nando Reis und Zé Ramalho geprägt ist.

Samstag 05. Dec. 2026

Tony Momrelle

A Soulful Christmas

Stil: Soul • Acid Jazz • Christmas Grooves

Line-Up: Anthony Momrelle Vocals, David D'Andrade Guitar, Emiliano Pari Keyboards, Julian Crampton Bass, Alessio Barelli Drums, tba

Der Sänger Tony Momrelle ist einer der spannendsten und bedeutendsten Soulmusiker der modernen britischen Musikszene. In seiner über 20-jährigen Musikkarriere trat er mit einigen der grössten Künstler*innen der Welt auf. Unter anderem hat er schon mit Gloria Estefan, Celine Dion, Janet Jackson, Whitney Houston, Chaka Khan, Sade, Gary Barlow, Andrea Bocelli, Gwen Stefani oder auch Robert Palmer die Bühne geteilt.

Zudem war Momrelle mehr als sechzehn Jahre lang Leadsänger der berühmten britischen Acid-Jazz-

Dienstag 22. Dec. 2026

Tania Giannouli & Nils Petter Molvær

Stil: Classic Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Tania Giannouli Piano, Nils Petter Molvær Trumpet

Die in Athen geborene Pianistin und Komponistin Tania Giannouli, vom DownBeat Magazine als Mischung aus «Thunder and Elegance» gefeiert, trifft in diesem neuen Duo auf Nils Petter Molvær, den norwegischen Grossmeister atmosphärischer Ambient-Klänge.

Tania Giannouli, klassisch ausgebildet und versiert in erweiterten Spielweisen, lotet das klangliche Spektrum des Flügels mit grosser Sensibilität aus – von feinen Resonanzen bis zu ungewohnten Texturen. Molvær erweitert diese Klangwelt mit Trompete, Atem, Raum und Elektronik, die seit seinem bahnbrechenden Album «Khmer» ein zentrales Element seines Schaffens ist.

Montag 22. Mar. 2027

An Evening with Jools Holland with Special Guest Ruby Turner

Stil: Jazz • Boogie • Blues

Line-Up: Jools Holland Piano, Vocals, Ruby Turner Vocals, Dave Swift Bass, Ed Richardson Drums, tba Vocals, tba Vocals

Mit seiner BBC-Show «Later... with Jools Holland» hat der TV-Star, Pianist und Bandleader Jools Holland seit 1992 die kultigste Musikshow Europas am Start. Von Amy Winehouse, Ed Sheeran und Adele bis Bono, Pearl Jam oder BB-King: Sie alle waren schon mal in seiner Show. Im Juni 2003 wurde ihm dafür sogar der «Order of the British Empire» von Queen Elizabeth II verliehen.

Bekannt wurde Jools Holland 1974 mit der New-Wave-Formation Squeeze, heute tourt er regelmässig mit seinem eigenen Boogie-Woogie-Programm. Begleitet wird er dabei von seinem langjährigen Bassisten Dave Swift, Ed Richardson am Schlagzeug, der Queen of Boogie-Woogie Ruby Turner und